

Bericht zum Hirschproblem im Engadin und im Münstertal

Proget d'ecologia
Mai 1979

von
H. J. Blankenhorn
Ch. Buchli
P. Voser
Chr. Berger

mit Unterstützung

des Eidgenössischen Oberforstinspektorates
des kantonalen Jagdinspektorates Graubünden
des kantonalen Forstinspektorates Graubünden
des Amtes für Landschaftsschutz Graubünden
des Schweizerischen Nationalfonds zur
Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Projekt-Nr. 3.788.76



Inhaltsverzeichnis

A. Zusammenfassender Bericht zum Hirschproblem im Unterengadin, im Schweiz. Nationalpark und im Münstertal	9 - 49
I Einleitung	11 - 14
II Bestandesschätzung	15 - 18
III Das Verteilungsmuster der Rothirsche	19 - 29
IV Zur Kondition und Konstitution der Rothirsche	30 - 34
V Äsungsbelastungen	35 - 46
VI Der Istzustand — der Sollzustand, eine Diskussion	47 - 49
B. Detailberichte	51 - 160
I Der Forschungsplan für das Hirschprojekt 1976 - 1979	53 - 61
II Die Nacht- oder Scheinwerfertextation	62 - 69
III Einfang und die Markierung von Rotwild	70 - 85
IV Bericht über die Immobilisierung von Rotwild im Engadin und Münstertal 1975/76	86 - 90
V Markierungsaktionen	91 - 100
VI Wanderungen des Rotwildes im Raume Unterengadin — Val Müstair	101 - 105
VII Das jahreszeitliche Verteilungsmuster der Rothirsche im Unterengadin und Münstertal	106 - 116
VIII Die Untersuchung der Hirschstrecken der Kantone Graubünden und Wallis	117 - 128
IX Erneuerung der Wälder und Naturschutzprobleme	129 - 133
X Äsungsangebot und Nutzung von Nahrungsquellen	134 - 138
XI Resultate der Wildschadensmessungen auf Heuwiesen	139 - 144
XII Wildschäden auf Futterwiesen	145 - 155
XIII Der Wintereinstand des Rotwildes am Munt Baselgia bei Zernez	156 - 160